



Märchenhafter und historischer Auftaktsieg!

EHC Flims – HC Samina Rankweil (2:0, 4:3, 0:3, 1:0) 7:6 nPs.

Es war einmal der 15. Januar 2011 die Begegnung zwischen dem EHC Flims und dem SC Rheintal II. Flims gewann damals dieses Spiel, wobei es um den letzten Platz in der darauffolgenden Aufstiegsrunde ging, mit 5:2. Dieses Spiel ist nun 576 Tage her und seither konnte der EHC Flims kein Ligaspiel mehr für sich entscheiden.

Am Sonntag Nachmittag hiess es nun Anpfiff zur neuen Saison mit dem Heimspiel gegen den HC Samina Rankweil. Die Österreicher spielen ihre erste Saison in der Schweizer Amateurliga. Somit war den Flimsern dieser Gegner gänzlich unbekannt und man musste sich erst neu orientieren um dem Gegner Paroli bieten zu können. Die 8. Minute lief, als Ralf Deplazes für den EHC Flims erfolgreich war – 1:0. Nur wenige Zeigerumdrehungen später war die Reihe an Captain Stefan Ueltschi, der die Vorarbeit seiner Sturmpartner Ralf Deplazes und Patrick Hartmann nutzen konnte und schoss ein zum 2:0. Das Spiel schien nun schon mal in die richtigen Bahnen geleitet.

Das Spiel der Gäste aus Rankweil war alles in allem harmonischer, aber bis dato noch nicht effektiv. Dies sollte sich ändern als kurz nach Wiederbeginn Johannes Hehle auf Pass von Martin Pfister für die Rankler zum Anschlusstreffer traf. Es war nun ein offener Schlagabtausch und Chancen häuften sich hüben wie drüben. Eine verheissungsvolle Situation liess sich der frech aufspielende Damian Thöny nicht nehmen und stellte den alten 2-Tore-Vorsprung wieder her – 3:1. Man war seitens der Bündner noch nicht fertig mit dem Torjubel, da klingelte es erneut im Rankweiler Gehäuse. Der Schuss von Tobias Seiler wurde von dem alleinstehenden Marc Singenberger unhaltbar abgelenkt. Noch in der gleichen Spielminute traf Michal Kopas zum Anschluss – 4:2. Sandro Hofmann's Schuss, der noch abgefälscht wurde, schlug daraufhin im Rankweiler Tor ein. Neuer Spielstand 5:2! Eigentlich war doch nun der Vorsprung sehr solid für die Bündner, aber eine erneute Unaufmerksamkeit wurde von Michal Kopas mit dem 5:3 bestraft. „Er kann es einfach nicht lassen“ – das „Buebetrickli“ von Marc Singenberger war einmal mehr sehenswert. Was aber viel wichtiger ist, es hatte Erfolg! Mit diesem 6:3 gingen die Teams in die zweite Pause.

Zu Beginn des Schlussabschnitts verletzte sich Mike Jäger am Bein und konnte das Eis nur auf der Bahre verlassen. An dieser Stelle gute Besserung vom ganzen Team! Dieses Ereignis sollte nun den gesamten EHC Flims konfus durcheinanderwirbeln. Es stimmte nun gar nichts mehr im Team der Bündner. Kopas nützte das für den HC Samina Rankweil gnadenlos aus – 6:4. Zudem leisteten sich die Flimser die eine oder andere unnötige Strafe und luden damit Mathias Grabner ein, gleich zweimal Jörg Jäger im Tor der Flimser zu bezwingen.

Die Verlängerung können wir uns schenken und damit direkt zum Penaltyschiessen. Jörg Jäger im Tor des EHC Flims machte den entscheidenden Unterschied. Er war der bessere Keeper. Er ermöglichte Rico Castelberg die Partie nun endgültig zu entscheiden. Castelberg liess sich nicht zweimal bitten und reüssierte zum viel umjubelten 7:6 Schlussstand!

Zahlen und Fakten zum Spiel

Herzlich willkommen im Team (1. Spiel für den EHC Flims): Suad Emini, Jonin Frigg, Patrick Hartmann, Mike Jäger und Damian Thöny
20. Skorerpunkt von Rico Castelberg im Dress des EHC Flims!

Nächstes Spiel

EC W i l l II – EHC Flims (ACHTUNG Spiel findet in Flims statt!!!)
Eissportzentrum Prau la Selva, Flims
27. Oktober 2012, Spielbeginn 18.15 Uhr